



Eichhörnchen.

SQUIRREL ARDITA ECUREUIL

POLKA SCHNELL

Oscar Petráš
Op. 77.

Ausgabe für Pianoforte M 1, 20.

Ausgabe für Orchester M 2_ netto.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder
Hugo Thiemer in Hamburg,
Alterwall 58.

Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig.

EICHHÖRNCHEN.

Ecureuil. — Squirrel. — Ardita.

Polka schnell.

Oscar Fetrás, Op. 77.

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. The first system begins with a piano (*p*) dynamic. The second system continues with piano (*p*) dynamics. The third system features a forte (*f*) dynamic in the first measure and a fortissimo (*ff*) dynamic in the second measure. The fourth system starts with piano (*p*) and ends with fortissimo (*ff*). The fifth system begins with mezzo-forte (*mf*) and ends with piano (*p*). The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Besonders empfohlen: Was sich Berlin erzählt. Potpourri von A. Kersten.

The first system of the piano score consists of two staves. The right hand plays a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

The second system continues the piano piece. It features dynamic markings of *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The right hand has some notes with accents, and the left hand continues with a steady accompaniment.

The third system begins with the section labeled "TRIO." in a 2/4 time signature. The right hand has a more active, rhythmic melody with many accents, while the left hand plays a simpler accompaniment. Dynamic markings include *f* and *p* (piano).

The fourth system continues the Trio section. It includes first and second endings. The right hand has a melodic line with accents, and the left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include *f*, *mf*, and *ffz* (fortissimo con sordina).

The fifth system continues the piano piece. The right hand has a melodic line with some slurs, and the left hand has a consistent accompaniment. Dynamic markings include *mf* and *f*.

The sixth system concludes the piano piece. It features first and second endings. The right hand has a melodic line with accents, and the left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include *ffz*.

Sehr beliebt: Blaue Augen-blauer Himmel. Walzer von O. Fetrás Op. 75.

First system of musical notation. The right hand plays a melodic line with eighth notes and quarter notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and eighth notes. Dynamics include piano (*p*) and a crescendo leading to a half note chord.

Second system of musical notation. The right hand continues the melodic line with some grace notes. The left hand features a more active accompaniment with eighth notes. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line with accents. The left hand has a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords. Dynamics include fortissimo (*ff*) and piano (*p*).

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with accents. The left hand has a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords. Dynamics include fortissimo (*ff*) and mezzo-forte (*mf*).

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with accents. The left hand has a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords. Dynamics include forte (*f*) and piano (*p*).

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line with accents. The left hand has a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords. Dynamics include forte (*f*) and mezzo-forte (*mf*).

CODA.

CODA section. The right hand has a melodic line with accents. The left hand has a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords. Dynamics include fortissimo (*f*). The instruction "Violini pizz." is present.

Urtheile über Oscar Fetrás' Tanzcompositionen.

... Nachdem ich Fetrás' Tanzcompositionen bei der Concert-Capelle in Breslau als auch hier in Berlin in mein Repertoire aufnahm und in jedem meiner populären Concerte regelmässig eine zur Aufführung brachte, die nicht allein den grössten Beifall des Publicums, sondern auch der gesammten Mitglieder des Orchesters erhielten, bin ich für meine Person zu der Ueberzeugung gelangt, dass die Fetrás'schen Compositionen mit zu dem Besten zählen, was in der Neuzeit in diesem Genre überhaupt geleistet worden ist. Jeder, auch der besten Capelle, in deren Interessen es liegt, auch solche Compositionen zur Aufführung zu bringen, kann ich dieselben daher laut der mit ihnen erzielten Erfolge nur aufs Wärmste empfehlen.

Berlin. Ludwig von Brenner,
Königl. Musikdirector und Professor.

... Die Fetrás'schen Compositionen werden sehr häufig von mir zur Aufführung gebracht und kann ich nur bestätigen, dass dieselben stets den grössten Beifall des Publicums finden. Vorzüglich sind es die Walzer, welche entschieden die Berechtigung haben, den besten Joh. Strauss'schen Werken angeréicht zu werden.

Hamburg. Aug. Ganzer,
Capellmeister d. 2. Hans. Inf.-Regt. No. 76.

... Oscar Fetrás' Tanzcompositionen, namentlich seine Walzer, habe ich seit Jahren meinem Repertoire einverleibt und stets mit vielem Erfolg in populären Concerten zu Gehör gebracht; ich halte die Tänze mit für das Beste, was in diesem Genre in der Neuzeit geschrieben wurde.

Hamburg. Julius Laube,
Musikdirector, Concerthaus Hamburg.

... Ich kann nur bestätigen, dass ich Fetrás' Tanzcompositionen oft im hiesigen Concert Hause aufgeführt und dieselben stets den grössten Beifall des Publicums gefunden haben.

Berlin. Karl Meyder, Capellmeister.

... Fetrás' Tanzcompositionen zeichnen sich aus durch originelle, ansprechende Melodik und schwungvollen Rhythmus. Es ist also erklärlich, dass diese Tänze überall und namentlich in den feinsten Kreisen gern zum Tanz gehört werden.

Altona. Mohrbutter,
Kgl. Musikdirector, 1. Thür. Inf.-Regt. No. 31.

Die Compositionen von Oscar Fetrás üben vermöge ihrer sympathischen Melodien auf das musikliebende Publicum in Hamburg-Altona so viel Anziehungskraft aus, dass sie auf keinem populären Concertprogramm fehlen dürfen. Auch ich führe dieselben gern auf und empfehle sie hierdurch allen Herren Kunstgenossen auf's Wärmste.

Altona. K. Schreiner, Capellmeister.

... Bei meinem Scheiden aus Hamburg drängt es mich, Ihnen meinen Dank zu sagen für die mir zugesandten Tänze von Fetrás; dieselben sind fast auf jedem meiner Programme vertreten gewesen und habe ich damit ebenso grosse Erfolge erzielt wie mit den besten Strauss'schen Compositionen. Selbstverständlich werden die Fetrás-Tänze auch auf meinen Programmen in Marienbad nicht fehlen, und bin ich überzeugt, dass ich damit dieselben günstigen Erfolge bei dem Bade-Publicum haben werde, als ich sie bei den Besuchern der Hansa-Saal-Concerte hatte.

Hamburg. M. Zimmermann, Musikdirector.

Hamburger Nachrichten. ... Die Stimmungen und Wünsche des musikliebenden Publicums sind nicht minder verschieden und zahlreich als die der leseefrigen Poesiefreunde. Wer nach melodiereichen, rhythmisch packenden, in ihrem musikalischen Charakter pikanten und graciösen Tänzen und Märschen Verlangen trägt, wird recht sehr befriedigt und erfreut sein von Oscar Fetrás' schwungvollen Tanzcompositionen etc.

Hamburger Fremdenblatt. „Melodiös und flott“ ist die Parole unseres heimischen Walzercomponisten Oscar Fetrás. Auch seine neuesten Werke: der reizende Walzer „Auf rosigem Pfad“, die Quadrille „Maskenscherze“ und die „Margaretha-Mazurka“ zeichnen sich durch originelle Melodik und electrifizirenden Rhythmus vor Werken ähnlichen Genres vortheilhaft aus.

Reform, Hamburg. ... Man könnte diesen Componisten den Hamburger Strauss nennen, so unermüdet schafft seine Feder schwungvolle, hübsche Tanzweisen, die, auf Erheiterung der Gemüther berechnet, auch ihrerseits Anspruch auf Verdienstlichkeit nach dieser Seite hin erheben können.

General-Anzeiger für Hamburg. Für die tanzlustige Welt ist das Erscheinen eines neuen Fetrás'schen Walzers stets ein Ereignis von Bedeutung. Hört man doch überall, wo der Terpsichore gehuldet wird, die heitern, schwungvollen Weisen des beliebten Componisten. Auch der neueste Walzer „Auf rosigem Pfad“ dürfte sich bald die Gunst des Publicums erwerben, denn er gehört zu den besten Werken des Componisten.

OSCAR FETRÁS' beliebteste Walzer.

Op. 43. Fensterpromenaden. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 47. Tosti-Lieder. Walzer. Preis Mk. 2,—.

Op. 50. Veilchen am Wege. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 52. Bei Nacht und Nebel. Walzer. Preis M. 1,80.

Op. 55. Lieb' und Leid. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 60. Mondnacht auf der Alster. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 63. Maria's Traum. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 67. Trinket, scherzet! Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 70. Auf rosigem Pfad. Walzer. Preis 1,80.

Op. 71. Geschichten aus dem Sachsenwald. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Besonders empfohlen:



Oscar Fetrás' Walzer-Album.

Band I. II. elegant cartonnirt à 3 Mk. netto.

Jeder Band enthält 6 der beliebtesten Walzer.